

Nummer	Stoffname	CAS-Nummer	Verwendung / Herkunft	Vorkommen in Straßenabwässern
1	Alachlor	15972-60-8	Herbizid	Der Stoff ist in Deutschland nicht zugelassen.
2	Anthracen	120-12-7	Verkehrsabgase, Basisstoff für die Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Gerbstoffen, Inhaltsstoff von Steinkohlenteer; ist ein PAK	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert.
3	Atrazin	1912-24-9	Herbizid	Der Stoff ist in der EU verboten.
4	Benzol	71-43-2	in Motorenbenzin enthalten	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert.
5	Bromierte Diphenylether	32534-81-9	Kunststoffe, Textilien, Gussteile für elektronische Anwendungen und Schaltungen, in Innenausstattungen von Fahrzeugen	Der nach OGewV Anlage 8 ubiquitäre Stoff ist seit 2004 in der EU verboten.
6	Cadmium und Cadmiumverbindungen	7440-43-9	Herstellung von Halbleitern, Korrosionsschutz für Eisenwerkstoffe, Bestandteil von Reifen	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert.
6 (a)	Tetrachlorkohlenstoff	56-23-5	früher Feuerlöschmittel sowie Entfettungs-, Reinigungs-, Lösungs- und Verdünnungsmittel; wird heute nur noch zu Forschungszwecken verwendet	Der Stoff ist als FCKW verboten.
7	C10-13-Chloralkane	85535-84-8	Flammschutzmittel, Weichmacher	Der Stoff ist in der EU verboten.
8	Chlorfenvinphos	470-90-6	Insektizid	Der Stoff ist in Deutschland nicht zugelassen.
9	Chlorpyrifos (Chlorpyrifos-Ethyl)	2921-88-2	Insektizid	Der Stoff ist in Deutschland nicht zugelassen.
9a	Cyclodien Pestizide:			
	Aldrin	309-00-2	Insektizid	Der Stoff ist weltweit verboten.
	Dieldrin	60-57-1	Insektizid	Der Stoff ist weltweit verboten.
	Endrin	72-20-8	Insektizid	Der Stoff ist weltweit verboten.
	Isodrin	465-73-6	Insektizid	Der Stoff ist weltweit verboten.
9b	DDT insgesamt	nicht anwendbar	Insektizid	Der Stoff ist in Deutschland verboten.
	Para-Para-DDT	50-29-3	Insektizid	Der Stoff ist in Deutschland verboten.
10	1,2-Dichlorethan	107-06-2	Herstellung von Vinylchlorid, Abbeizmittel in Kraftstoffen, Lösungsmittel für Harze, Asphalt und Bitumen	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert.
11	Dichlormethan	75-09-2	Kältemittel in Kühlaggregaten, Abbeizmittel für Lacke, Entfettungsmittel und Extraktionsmittel für Koffein sowie als Lösungsmittel für Harze, Fette, Kunststoffe und Bitumen	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert.
12	Bis(2ethylhexyl)phthalat (DEHP)	117-81-7	Weichmacher für PVC-Kunststoffe, u. a. für Autoteile, Zusatzstoff in Farben, kosmetischen Produkten und Schädlingsbekämpfungsmitteln	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert.
13	Diuron	330-54-1	Herbizid	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert, kann aber durch Verwehungen und Sprühfahnen in Straßenabwasser eingetragen werden.
14	Endosulfan	115-29-7	Insektizid	Der Stoff ist in der EU verboten.
15	Fluoranthren	206-44-0	Produkt unvollständiger Verbrennung von organischem Material, kommt in fossilen Brennstoffen und im Steinkohlenteer vor, Zwischenprodukt bei Herstellung von Pharmazeutika und Drogen; ist ein PAK	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert.
16	Hexachlorbenzol	118-74-1	Fungizid, Weichmacher für PVC, Peptisator bei Reifenherstellung, Stabilisator in Farben- und Kunststoffindustrie	Der Stoff ist seit 1981 in Deutschland verboten.
17	Hexachlorbutadien	87-68-3	Nebenprodukt bei der Produktion von Tetrachlormethan und Tetrachlorethen	Der Stoff wird in der EU nicht mehr hergestellt.
18	Hexachlorcyclohexan	608-73-1	Insektizid	Der Stoff ist in der EU nicht mehr zugelassen.
19	Isoproturon	34123-59-6	Herbizid	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert, kann aber durch Verwehungen und Sprühfahnen in Straßenabwasser eingetragen werden.
20	Blei und Bleiverbindungen	7439-92-1	Strahlenabschirmung, Metall oder Legierung, Elektrotechnik (Bleiakkumulatoren), Auswuchtgewichte, verbleites Benzin, Reifen-/Bremsenabrieb	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert.
21	Quecksilber und Quecksilberverbindungen	7439-97-6	Thermometer, Manometer/Barometer, Quecksilberdampflampen, Amalgam, Desinfektions- und Beizmittel	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert. Es handelt sich nach OGewV Anlage 8 um einen ubiquitären Stoff.

Nummer	Stoffname	CAS-Nummer	Verwendung / Herkunft	Vorkommen in Straßenabwässern
22	Naphthalin	91-20-3	Weichmacher für PVC-Kunststoffe, Herstellung von Lösungsmitteln und Kraftstoffzusätzen; ist ein PAK	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert.
23	Nickel und Nickelverbindungen	7440-02-0	Katalysator, Bestandteil von Reifen, Galvanisierung, Metallurgie	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert.
24	Nonylphenole (4-Nonylphenol)		als Tenside in Waschlösungen, Weichmacher, Fungizide, in Textilien, Metallverarbeitung	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert.
25	Octylphenole ((4-(1,1',3,3'-Tetramethylbutyl)-phenol))	140-66-9	Herstellung von Polymer-Gemischen, phenolischen Harzen und Ethoxylat-Tensiden, diese werden als Komponente bei Klebstoffen, Beschichtungen, Tinten und Gummierzeugnissen verwendet	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert.
26	Pentachlorbenzol	608-93-5	Zwischenprodukt bei der Herstellung von Pentachlornitrobenzol (Quintozen)	Der Stoff ist seit 2002 in der EU verboten.
27	Pentachlorphenol	87-86-5	Holzschutzmittel	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert.
28	polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK):			
	Benzo(a)pyren	50-32-8	Produkt unvollständiger Verbrennung von organischem Material, aus Auto- und Industrieabgasen, kommt in Steinkohlenteer vor	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert. Nach OGewV Anlage 8 handelt es sich um einen ubiquitären Stoff.
	Benzo(b)fluoranthren	205-99-2	aus Auto- und Industrieabgasen, kommt in Steinkohlenteer vor	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert. Nach OGewV Anlage 8 handelt es sich um einen ubiquitären Stoff.
	Benzo(k)fluoranthren	207-08-9	aus Autoabgasen, kommt in Steinkohlenteer, Motorenöl und Schmieröl vor	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert. Nach OGewV Anlage 8 handelt es sich um einen ubiquitären Stoff.
	Benzo(g,h,i)perylen	191-24-2	Produkt unvollständiger Verbrennung von organischem Material, aus Auto- und Industrieabgasen, kommt in Steinkohlenteer vor	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert. Nach OGewV Anlage 8 handelt es sich um einen ubiquitären Stoff.
	Indeno(1,2,3-cd)-pyren	193-39-5	Produkt unvollständiger Verbrennung von organischem Material, aus Autoabgasen	Der Stoff wird an Straßen bau-, anlage- oder betriebsbedingt emittiert. Nach OGewV Anlage 8 handelt es sich um einen ubiquitären Stoff.
29	Simazin	122-34-9	Herbizid	Der Stoff ist in der EU nicht mehr zugelassen.
29a	Tetrachlorethylen	127-18-4	Lösungsmittel der Textil-, Film-, optischen und in der Metallindustrie	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert.
29b	Trichlorethylen	79-01-6	Reinigungs-, Entfettungs- und Extraktionsmittel	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert.
30	Tributylzinnverbindungen (Tributylzinn-Kation)	36643-28-4	Zusatz in Schiffanstrichen, Stabilisator in Kunststoffen und im Druckereiwesen	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert. Es handelt sich nach OGewV Anlage 8 um einen ubiquitären Stoff.
31	Trichlorbenzole	12002-48-1	Herbizid, Wärmeübertragungsmittel, Zusatz in Ölen und Schmiermitteln, Edukte und Zwischenprodukt für Pharmazeutika und Farbstoffe, Lösungsmittel für Lacke, Gummi, Wachse, Harze und Desinfektionsmittel	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert. Der Eintrag erfolgt durch atmosphärische Deposition.
32	Trichlormethan	67-66-3	Lösungsmittel und Herstellung von Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW)	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert.
33	Trifluralin	1582-32-2	Herbizid	Die Zulassung des Stoffs wurde 2007 in der EU widerrufen.
34	Dicofol	155-32-2	Akarizid	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert.
35	Perfluoroktansulfonsäure und ihre Derivate (PFOS)	1763-23-1	Fett-, Öl- und Wasserfestigkeit von Materialien wie Textilien, Teppichen und Papier	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert. Es handelt sich nach OGewV Anlage 8 um einen ubiquitären Stoff.
36	Quinoxifen	124495-18-7	Wirkstoff in Herbiziden	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert, kann aber durch Verwehungen und Sprühfahnen in Straßenabwasser eingetragen werden.
37	Dioxine und dioxinähnliche Verbindungen		Dioxine werden nicht gezielt hergestellt, da es keinerlei technische Verwendung gibt, treten als Nebenprodukte bei einer Vielzahl von thermischen Prozessen auf	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert. Es handelt sich nach OGewV Anlage 8 um einen ubiquitären Stoff.
38	Aclinofen	74070-46-5	Herbizid	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert, kann aber durch Verwehungen und Sprühfahnen in Straßenabwasser eingetragen werden.
39	Bifenox	42576-02-3	Herbizid	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert, kann aber durch Verwehungen und Sprühfahnen in Straßenabwasser eingetragen werden.
40	Cybutryn	28159-98-0	Algizid	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert.
41	Cypermethrin	52315-07-8	Insektizid	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert.
42	Dichlorvos	62-73-7	Insektizid	Die Zulassung des Stoffes wurde 2007 in Deutschland widerrufen.

Nummer	Stoffname	CAS-Nummer	Verwendung / Herkunft	Vorkommen in Straßenabwässern
43	Hexabromcyclododecan (HBCDD)		additives Flammschutzmittel	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert. Es handelt sich nach OGewV Anlage 8 um einen ubiquitären Stoff.
44	Heptachlor und Heptachlorepoxid	76-44-8/ 1024-57-3	Insektizid Heptachlor wird biotisch und abiotisch zu Heptachlorepoxid oxidiert	Der Stoff ist seit 2001 weltweit verboten.
45	Terbutryn	886-50-0	Herbizid	Der Stoff wird nicht bau-, anlage- oder betriebsbedingt an Straßen emittiert, kann aber durch Verwehungen und Sprühfahnen in Straßenabwasser eingetragen werden.
46	Nitrat		Haupteintrag aus der Landwirtschaft	Der Stoff wird an Straßen betriebsbedingt durch Nitrifikation aus Stickoxiden emittiert.